

1. Record Nr.	UNISA996359641503316
Autore	Cornejo Renata
Titolo	Konzepte der Interkulturalitat in der Germanistik weltweit / Renata Cornejo, Gesine Lenore Schiewer, Manfred Weinberg
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2020
ISBN	3-8394-5041-1
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (428 pages) : digital, PDF file(s)
Collana	Interkulturelle Germanistik ; 1
Soggetti	Interkulturalitat; Literatur; Migration; Flucht; Identitaten; Mehrsprachigkeit; Fremdsprache; Kultur; Germanistik; Kulturtheorie; Kulturwissenschaft; Literaturwissenschaft; Interculturalism; Literature; Fleeing; Identities; Multilingualism; Culture; German Literature; Cultural Theory; Cultural Studies; Literary Studies
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references.
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort zur Reihe Interkulturelle Germanistik 9 Einleitung 15 Herausforderungen für die australische Germanistik. German Studies als ›life writing studies‹ und der transnationale und interdisziplinäre ›turn‹ 29 Die Rolle der Literatur in der German Studies Association 49 Interkulturalität in der Wissensvermittlung oder Transdifferenz als Konzept 59 Zur interkulturellen Kommunikation in einem Land, das irgendwie zwischen Südafrika und Deutschland liegt 75 Wider die Ausschließlichkeit. Ästhetische Entwürfe von Vielfalt in der Literatur 91 Zur Produktivität des Konzepts der Intersektionalität in Texten von Herta Müller, Catalin Dorian Florescu und Sasa Stanisi 107 Mehrsprachigkeit, Fremddarstellung und Interkulturalität im luxemburgischen Theater 121 Blick auf ein facettenreiches Frauenbild zwischen Tradition und Moderne in Emine Sevgi Ozdamars Roman Das Leben ist eine Karawanserei, hat zwei Turen, aus einer kam ich rein, aus der anderen ging ich raus 137 Rafik Schami: problematische Hermeneutik bei dem Werk eines interkulturellen Autors 153 Sprachlatenz in der Erinnerungsliteratur der Chamisso-Preisträger: Dante Andrea Franzetti, Marica Bodrozi 169 Interkulturell, intertextuell: wie Jose F.A. Oliver ein Erbe (Lorca, Benn, Celan) fortsetzt 183 Geisterkundige

Diplomaten, leuchtende Weihlaternen. Zur Dynamik emotionaler Realitäten in Yoko Tawadas Kentshi () 199 Die Deplatzierten dieser Erde. Flüchtlinge als literarisches Phänomen 217 Postmigrantische Lebensformen und kosmopolitische Blicke in Texten von Yade Kara und Mely Kiyak 231 Grillparzers Medea durch Arendts We Refugees neu gelesen. Eine literarische Chiffre des Flüchtlingsschicksals 251 Alles Balkan? Divergierende Entwürfe des Kulturraums ›Jugoslawien‹ in ausgewählten Romanen der aktuellen deutschsprachigen Migrationsliteratur 271 Polnisches (E)Migrantentheater in Deutschland als interkulturelles Theater am Beispiel von Andrej Worons Teatr Kreatur 283 Mehrfach kodierte Identitäten im Film Almanya - Willkommen in Deutschland von Yasemin Amdereli 297 Das Wiener Kaffeehaus in Drohobycz am Hudson. Demenz als Metapher einer liminalen Existenz in Irene Disches Der Doktor braucht ein Heim 305 Geschichte einer böhmischen Magd gelesen von einer Afroamerikanerin. Lilian Faschingers Roman Wiener Passion 317 Die Siegfried-Figur der Nibelungenüberlieferung in interkultureller Perspektive 331 Kalulu und andere afrikanische Märchen. Eine deutschsprachige Märchensammlung im Spannungsfeld zwischen unterschiedlichen Gattungen, Sprachen und Kulturen 345 Interdiskursive und intertextuelle Verflechtungen in Navid Kermanis Zwischen Koran und Kafka. West-östliche Erkundungen 355 Interkulturalität und Linguistische Inklusivität 371 Mehrsprachigkeit und Wandelprozesse im Bereich der ästhetisch-plastischen Terminologie des Deutschen. Sprachvergleich: Pragmatische und morpho-semantische Aspekte 383 An der Kreuzung der Kulturen. Zum Fremdwortgebrauch in der Moskauer Deutschen Zeitung 395 Das Konzept der Wanderschaft in den deutschen Gesellenliedern 407 Autorinnen und Autoren 423

Sommario/riassunto

Globalisierung, Regionalisierung, Renationalisierung: So unterschiedlich diese Tendenzen auch sein mögen, gleichermaßen sind sie von der Frage nach dem Umgang mit Interkulturalität betroffen. Allerdings wird dabei zunehmend deutlich, dass es an systematischen Analysen in der Interkulturalitätsforschung fehlt. Die Beiträge des Bandes bieten hier einen Überblick aus Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft sowie aus der Perspektive von Deutsch als Fremdsprache. Die Autorinnen und Autoren setzen sich mit weltweiten Phänomenen von Interkulturalität und ihrer (mehrsprachigen) Darstellung in Wissenschaft, Alltag und Literatur, aber auch in Theater und Film auseinander. In der Vielfalt der vertretenen Konzepte wird deutlich, dass diese auch immer »Konzepte der Vielfalt« sind, die gerade in ihrer Unterschiedlichkeit eine Produktivität entfalten, die zur wissenschaftlichen Fortentwicklung beiträgt.
